

Wie umgehen mit rechten Äußerungen in der Schule, im Kollegium oder im außerschulischen Umfeld?

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnet man immer wieder Vorurteilen und Stammtischparolen in Beruf und Freizeit. Diskriminierende und demokratiefeindliche Positionen haben in den letzten Jahren zugenommen.

Ziel des Trainings ist es, die eigenen Kompetenzen im Umgang mit diesen Parolen zu stärken. Dabei sollen die Teilnehmenden lernen, mit verbalen Angriffen umzugehen und Situationen besser zu bewältigen, in denen man sich hilflos gegenüber platten, vereinfachenden, oder menschenverachtenden Äußerungen fühlt.

Das Training dient als Hilfestellung für sinnvolles Argumentieren und soll zu beherztem Verhalten ermutigen. Hierbei werden allgemeine Grundlagen von Kommunikation, als auch typische Kommunikationsstrategien von extremen Rechten und Rechtspopulist:innen und mögliche Gegenreaktionen darauf thematisiert. Desweiteren sollen im Training gemeinsam grundsätzliche Handlungsempfehlungen erörtert werden.

Die Teilnehmenden bekommen die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen. Es sollen gemeinsam Strategien erarbeitet werden, um in solchen Situationen angemessen zu reagieren.

Das Training beinhaltet Diskussion, Erfahrungsaustausch und kurze Inputs. Weiterhin sollen mittels Kleingruppenarbeit und praktischen Übungen typische Situationen nachgestellt und entsprechende Reaktionen erprobt werden.

**Eveline Breyer**

Bürgermeisterin  
Vorsitzende des Aufsichtsrats  
des WBZ Ingelheim

**Dr. Florian Pfeil**

Geschäftsführer  
des WBZ Ingelheim



Die **Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung im Weiterbildungszentrum Ingelheim (WBZ)** versteht sich als ein

offenes Forum für die politische Meinungsbildung und für den Austausch von kontroversen Positionen. Sie fühlt sich dem Streben nach wissenschaftlicher Objektivität verpflichtet, ihr Anspruch ist überparteilich. Orientiert am Leitbild einer gerechten, nachhaltigen und sozialen Gesellschaftsordnung zielt unsere politische Bildungsarbeit auf die kritische Auseinandersetzung mit den großen Gestaltungsproblemen und den zukunfts-gestaltenden Herausforderungen für die nationale und internationale Politik.

Das WBZ Ingelheim ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft der Stadt Ingelheim am Rhein und wird freundlich unterstützt vom Förderverein der Freunde des Fridtjof-Nansen-Hauses e.V.

**WBZ**

FRIDTJOF-NANSEN-AKADEMIE  
für politische Bildung  
im Weiterbildungszentrum  
Ingelheim

Seminar

## Rechten Aussagen pädagogisch begegnen

2. - 3. Februar 2024

WBZ Ingelheim

Fridtjof-Nansen-Akademie  
für politische Bildung  
im WBZ Ingelheim

Dr. Florian Pfeil (V.i.S.d.P.)

Fridtjof-Nansen-Platz-3  
55218 Ingelheim am Rhein

Tel.: (06132) 79003-16

E-Mail: [fna@wbz-ingelheim.de](mailto:fna@wbz-ingelheim.de)

[www.fna-ingelheim.de](http://www.fna-ingelheim.de)



# Rechten Aussagen pädagogisch begegnen

## FREITAG, 2. FEBRUAR 2024

15.00 - 15.30 Uhr

**Begrüßung und Klärung der Erwartungen**

**Luis Caballero**

15.30 - 17.00 Uhr

**Merkmale und Funktionsprinzipien von Vorurteilen  
und diskriminierenden Parolen**

17.00 Uhr | Pause

17.30 - 19.00 Uhr

**Vom Vorurteil zur Gewalt**

19.00 Uhr | Abendessen

## SAMSTAG, 3. FEBRUAR 2024

9.00 - 10.00 Uhr

**Hintergründe von Kommunikationssituationen**

10.00 - 10.55 Uhr

**Inhaltliche Entkräftung von Vorurteilen**

10.55 Uhr | Pause

11.05 - 12.30 Uhr

**Instrumente für geeignete Reaktionen auf Vorurteile**

12.30 Uhr | Mittagspause

13.30 - 14.15 Uhr

**Typische diskriminierende Kommunikationsmuster**

14.15 - 15.00 Uhr

**Gegenstrategien gegen diskriminierende  
Kommunikationsmuster**

15.00 Uhr | Pause

15.10 - 15.55 Uhr

**Allgemeines Handlungsschema – Handlungstrias  
und Trichtermodell**

15.55 - 16.40 Uhr

**Hinweise und Empfehlungen zur Körpersprache**

16.40 - 17.00 Uhr

**Abschlussevaluation und Ende des Seminars**

## ORGANISATORISCHES

### SEMINARLEITUNG

#### Luis Caballero

Luis Caballero forscht als Sozialwissenschaftler zu den Themen Demokratietheorie und empirische Demokratieforschung, Extreme Rechte und Rechtspopulismus sowie gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit mit den Schwerpunkten Antisemitismus und Rassismus. Er ist Mitglied der Forschungsgruppe „Extreme Rechte und Rechtspopulismus in Rheinland-Pfalz“ und publiziert zu diesen Themenfeldern. Er ist weiterhin ausgebildeter Argumentations- und Zivilcouragetrainer und bietet regelmäßig Workshops zu Diskriminierung und Demokratiebildung an.

### TEILNAHMEGEBÜHR

Erwachsene:

75,- € mit Übernachtung, 50,- € ohne Übernachtung

Jugendliche, Referendare und Studierende:

50,- € mit Übernachtung, 25,- € ohne Übernachtung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern

Einzelzimmerzuschlag: 30,- €

Der Teilnehmerbeitrag wird gesplittet:

2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 dient der institutionellen Kostendeckung

### ANMELDUNG

#### Stefanie Fetzter

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung  
im Weiterbildungszentrum Ingelheim

T: (06132) 79003-16

E: [fna@wbz-ingelheim.de](mailto:fna@wbz-ingelheim.de)

[www.fna-ingelheim.de/anmeldung](http://www.fna-ingelheim.de/anmeldung)



Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und unter der Nummer 24FNA00004 im Gesamtangebot des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz (PL) enthalten und als Maßnahme der Lehrerfortbildung nach § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz akkreditiert. Programmänderungen sind vorbehalten.

Titelbild von Adrian auf Pixabay

Grafik Innenseite: Mohamed Hassan auf Pixabay

Das Papier dieses Flyers ist „FSC mix“-zertifiziert.

Die Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien